



× Vorwort Bürgermeister  
Seite 2

× Amtsmitteilung  
• Voranschlag 2011  
• Heizkostenzuschuss  
Seite 3 - 4

× Aktuelles aus der  
Gemeinde  
• Seniorenausflug  
• Verabschiedung  
Dir. Kratky  
Seite 5

× Gesundheit & Umwelt  
• Skikurs-Zuschuss  
• Abfallentsorgung  
Seite 6

× Kultur  
• Musikschulkonzert  
Seite 7

× Ehrungen  
• Glückwünsche und  
Trauerfälle  
Seite 8

## Frohe Weihnachten, Glück und Gesundheit im Jahr 2011

wünschen Bürgermeister Benno Moldan, die Mitglieder des Gemeinderates, die Ortsvorsteher von Weissenbach und Sparbach, sowie alle Gemeindebediensteten.

Die Freiwilligen Feuerwehren Hinterbrühl, Weissenbach und Sparbach, Schulen, Hort und Kindergärten und alle Hinterbrühler Vereine schließen sich den Wünschen an.





## Liebe Hinterbrühlerinnen, liebe Hinterbrühler!

Adventzeit. Zeit der Ruhe und Besinnung. Zeit, um mit vielen Dingen abzuschließen. Zeit aber auch, zur Vorbereitung. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hinterbrühl trat am 30.11.2010 zu seiner letzten Sitzung im Jahr 2010 zusammen

und unter anderem wurde bereits der Voranschlag für das Jahr 2011 beschlossen. Keine einfache Aufgabe, die voraussichtlich zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel auf die vielen einzelnen Ausgabenpositionen aufzuteilen. Es ist aber dennoch gelungen, im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden in Niederösterreich, ein ausgeglichenes Budget zu erstellen.

Den Anrainern der B11-Gaadnerstraße am Ortsende Richtung Gaaden, sind, aufgrund der Fertigstellung der Sanierungsarbeiten in diesem Bereich, ruhige Weihnachten beschieden. Die Asphaltierung auf der Fahrbahn und dem neuen Geh-Radweg war schon dringend nötig, und ich bedanke mich an dieser Stelle bei den angrenzenden Liegenschaftseigentümern für Verständnis und Geduld bei den Bautätigkeiten. Der 2. Bauabschnitt im Bereich Franz Schubert Straße bis Abzweigung Weissenbach wird, wenn sich die Finanzlandschaft wieder zum Positiveren gewendet hat, in Angriff genommen.

Der Triestingtaler Wasserleitungsverband versorgt die Hinterbrühl seit Jahrzehnten zuverlässig mit ausgezeichnetem Trinkwasser. Die Katastralgemeinden Weissenbach und Sparsbach nutzen jeweils eigene Quellen zur Trinkwasserversorgung. Damit auch in Zukunft die Versorgungssicherheit und die Einhaltung der strengen Wasserqualitätsüber-

prüfungen gewährleistet sind, hat sich der Gemeinderat, nach Anhörung der Bevölkerung in Bürgerversammlungen, für eine Übergabe des gesamten Wasserleitungsnetzes an den Wasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden entschieden. Die Haushalte beziehen weiterhin Wasser aus den eigenen Quellen, die Erhaltung des Wasserleitungsnetzes sowie die Verrechnung der Wassergebühren erfolgt ab 2011 vom Verband direkt.

Erfreulich verliefen auch Gespräche mit einem Vertreter der Post AG. Dieser hat mir versichert, dass unser Postamt in Hinterbrühl weiterhin in Betrieb bleibt und dass für unsere SparsbacherInnen die Aufgaben der Post-Geschäftsstelle 2393 Sitendorf durch einen Post-Partner übernommen werden.

Ein sehr spannendes und zum Teil turbulentes Jahr geht dem Ende zu, haben wir doch seit dem Frühjahr eine neue politische Konstellation im Gemeinderat. Trotz mancher Meinungsverschiedenheiten wurden in den Sitzungen dennoch zum Großteil einstimmige Beschlüsse gefasst. Dafür danke ich allen GemeindevertreterInnen. Auch ohne die Hilfe der MitarbeiterInnen im Gemeindedienst, der vielen ehrenamtlich und freiwillig Tätigen, wäre Hinterbrühl nicht das, was es ist und hoffentlich auch in Zukunft bleiben wird – eine lebenswerte Gemeinde.

Geruhsame Feiertage, ein frohes Fest und viel Glück im Neuen Jahr,

Ihr



Benno Moldan, Bürgermeister



## Liebe Hinterbrühlerinnen und Hinterbrühler!

Neun Monate sind mittlerweile seit meiner Angelobung zum Vize-Bürgermeister vergangen und ich freue mich sehr, dass ich Ihnen heute einen kleinen Erfolgsbericht meiner Tätigkeit liefern kann.

### ASV-Gebäude

Nach nur wenigen Wochen der Bestandsaufnahme haben wir uns für die kostengünstige und effiziente Sanierung entschlossen. Bereits bei Beginn der Arbeiten stellte sich heraus, dass die Probleme des Gebäudes vorwiegend in der mangelhaften Isolierung liegen. Daher wurden die Isolierung im Sockelbereich, ebenso teilweise die Kanalleitungen erneuert. Schadhafte Fenster werden getauscht. Diese Arbeiten

werden bereits zu Jahresende abgeschlossen und ab der nächsten Saison steht unserer aktiven und sportlichen Jugend ein funktionierendes Klubhaus zur Verfügung.

### Vergabe Gemeindewohnungen

Gemeinsam mit der ÖVP haben wir ein neues Vergabesystem für Gemeindewohnungen ausgearbeitet. Zielsetzung war ein gerechtes, bedarfsorientiertes und vor allem sozial ausgewogenes System. Damit sollen besonders sozial bedürftige Menschen in der Hinterbrühl in den Genuss einer günstigen Gemeindewohnung gelangen.

### Wasserleitungsnetz

Es ist uns gelungen, das Wasserleitungsnetz von Weissen-



bach und Sparbach an den Triestingtaler Wasserleitungsverband zu übergeben. Damit ist die Instandhaltung und Wartung in fachlicher Hinsicht in den besten Händen und die Gemeinde erspart sich die dementsprechenden Kosten. Darüber hinaus ist die Trinkwasserqualität bei höherer Versorgungssicherheit gleichbleibend garantiert.

### Feuerwehr

Die Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehr Hinterbrühl leisten unermüdlich in vielen freiwilligen Stunden unbezahlte Dienste für die Sicherheit von uns allen. Um diese Arbeit bestmöglich zu unterstützen bedarf es gute Rahmenbedingungen. Ich freue mich daher, dass es uns gelungen ist, die Finanzierung der beiden neuen Feuerwehrfahrzeuge für die FF Sparbach und die FF Hinterbrühl zu sichern.

### Voranschlag 2011

Auch wenn die finanzielle Situation in unserer Gemeinde, wie schon mehrfach beschrieben, relativ angespannt ist, so ist es uns doch gelungen – gemeinsam mit der ÖVP – einen vernünftigen Voranschlag für 2011 auszuarbeiten. Wir konnten einen ausgewogenen Mix an nötigen Investitionen bei gleichzeitigen Einsparungen ausarbeiten.

Diese Erfolgsstory basiert nicht nur auf dem großen Engagement einzelner Verantwortlicher sondern auch auf der gut-

en Zusammenarbeit der beiden Fraktionen SPÖ und ÖVP im Gemeinderat. Wir werden in diesem Sinne weiterarbeiten. Für die kommenden Tage wünsche ich Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen entspannten Jahresausklang. Mit herzlichen Grüßen, Ihr

Ing. Hermann Klein  
Vizebürgermeister

## Sprechstunden & Parteienverkehr

### Parteienverkehr:

werktags täglich außer Dienstag 8 - 12 Uhr,  
Dienstag 17 - 19 Uhr

### Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 18 - 19 Uhr und Mittwoch 8 - 10 Uhr

### Sprechstunde des Vizebürgermeisters:

Dienstag 18 - 19 Uhr

### Gemeindeamt:

Tel. 262 49 - 0, Fax DW 20  
Email: [gemeinde@hinterbruehl.com](mailto:gemeinde@hinterbruehl.com);  
Internet: [www.hinterbruehl.com](http://www.hinterbruehl.com)

## Der Voranschlag 2011

### Von Finanzreferent Mag. Erich Moser

#### Ordentlicher Haushalt

Auch für 2011 ist es gelungen, im Gebührenhaushalt ausgeglichen zu bilanzieren, ein geringer Überschuss von rund € 40.000,- kann in den außerordentlichen Haushalt übertragen werden. Das ist keine Selbstverständlichkeit, denn rund 60% der niederösterreichischen Gemeinden sind sogenannte „Konsolidierungsgemeinden“, die unter der Aufsicht des Landes stehen und keine Bedarfszuweisungen mehr erhalten, die im Hinterbrühler Fall rund € 70.000,- betragen. Die Ertragsanteile des Landes stiegen zwar wieder, dies wurde aber durch ebenfalls steigende Umlagen wie Sozialhilfe und Nökas (Spitalsumlage) wieder wettgemacht.

Sinkend sind die eigenen Einnahmen der Marktgemeinde, die rund 30 % des Haushalts ausmachen: Geringere Anschlussgebühren und Kommunalsteuer senken die Einnahmen um rund € 152.000,- gegenüber dem Vorjahr.

#### Außerordentlicher Haushalt

Die knappen Mittel wurden auf einige wenige Projekte konzentriert. Vorrangig für das Jahr 2011 ist die Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen für Hinterbrühl und Sparbach um je € 250.000,-. Hier gelang es, von einer Sonderfinanzaktion des Landes € 340.000,- als geförderten Kredit zu erhalten, der Rest wird über eine Rücklage und ein noch aufzunehmendes Darlehen finanziert.

Weitere Schwerpunkte sind der Straßenbau (€ 140.000,-), Kanal (€ 64.000,-) sowie Bachbettsanierung und Hochwasserschutz (€ 20.000,-).

Ein wichtiger Punkt ist die geplante Ausgliederung der Ortswasserleitungen Weissenbach und Sparbach in den Triestingtaler Wasserverband, die für die Bürger Sicherheit in der Wasserversorgung zu einem guten Preis und der Gemeinde eine Kostenreduktion bringt.

Auch der bereits begonnene Verkauf von Gemeindewohnungen in der Gießhüblerstrasse, der bei Interesse der Mieter auch auf die anderen Wohnhausanlagen der Gemeinde ausgedehnt werden soll, bringt zusätzliche Mittel für den Haushalt.

#### Verschuldung steigt

Um all diese Maßnahmen finanzieren zu können, war die Aufnahme von großteils geförderten Darlehen notwendig, was auch einen Anstieg der nicht durch öffentliche Gebührenhaushalte (wie Kanal und Müll) gedeckten Schulden mit sich brachte. Betragen diese im Jahr 2009 noch € 348.000,-, so sind für 2011 rund € 1.085.000,- geplant.

Die Zins- und Tilgungsrückzahlungen werden den ordentlichen Haushalt in den nächsten Jahren zusätzlich belasten, bewegen sich aber im Rahmen des Möglichen.

Gerne stehe ich Ihnen für Diskussionen und weiterreichende Informationen zur Verfügung:  
[erich.moser@hoeldrichsmuehle.at](mailto:erich.moser@hoeldrichsmuehle.at)

## Gehsteigreinerung während der Winterzeit

Laut Straßenverkehrsordnung (§ 93) haben Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet dafür Sorge zu tragen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen **entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00**

**bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Glätteis zu bestreuen sind.

Diese Vorschrift gilt auch dann, wenn kein Gehsteig vorhanden ist. In diesem Fall ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

## Heizkostenzuschuss NÖ 2010/2011

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2010/2011 in der Höhe von € 130,- zu gewähren.

deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

### Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- o AusgleichszulagenbezieherInnen
- o BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- o BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- o BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- o sonstige EinkommensbezieherInnen,

### Welche Einkommensgrenzen sind zu beachten?

Als Einkommensgrenzen (brutto) gelten die aktuellen Richtsätze für die Ausgleichszulage nach dem ASVG. Diese betragen für

- o Alleinstehende: € 783,99
- o Ehepaare und Lebensgemeinschaften: € 1.175,45
- o Erhöhung der Grenze für jedes Kind um: € 120,96
- o Erhöhung der Grenze für jeden weiteren Erwachsenen um: € 391,46

Da BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld und von AMS-Leistungen (Arbeitslosengeld und Notstandshilfe) pro Jahr statt 14 nur 12 Bezüge erhalten, gelten für diesen Personenkreis im Sinne der Gleichbehandlung die folgenden Richtsätze:

## Christbaumabholung

Bitte Termine vormerken:

**Donnerstag, 7. Jänner sowie Donnerstag, 14. Jänner 2011**

werden Christbäume, so sie rechtzeitig am Gehsteigrand gelagert sind, von der Gemeinde abgeholt. Bitte beachten Sie: Nur Bäume ohne Christbaumschmuck können mitgenommen werden!



- o Alleinstehende: € 914,13
- o Ehepaare und Lebensgemeinschaften: € 1.370,57
- o Erhöhung der Grenze für jedes Kind um: € 141,04
- o Erhöhung der Grenze für jeden weiteren Erwachsenen um: € 456,44

Das Gemeindeamt Hinterbrühl steht Ihnen für nähere Auskünfte und zum Einbringen der Anträge gerne zur Verfügung. Anträge können **bis spätestens 02. Mai 2011** gestellt werden. Die Auszahlung der Zuschüsse erfolgt direkt durch das Amt der Landesregierung.

**Auskünfte über den Heizkostenzuschuss erhalten Sie auch beim Bürgerservice-Telefon der NÖ Landesregierung unter 02742 / 9005-9005 oder über die Homepage der NÖ Landesregierung: <http://www.noel.gv.at/gemeindeservice/gemeindeservice/jugend-familie-senioren/heizkostenzuschuss.html>**



Die ehemaligen Mitglieder des Gemeinderates,

**Frau Dr. Elisabeth Stanek-Noverka (UBL) und Frau Margaretha Toth (SPÖ)**

sind im November verstorben. Wir bedauern ihren Tod und trauern mit den Hinterbliebenen.

## Achtung – geänderte Öffnungszeiten ASZ

Ab 1. Jänner 2011 ist unser Altstoffzentrum wie folgt geöffnet:

**Dienstag von 9:00 - 17:00 Uhr  
Samstag von 8:00 - 14:00 Uhr**

Besondere Serviceleistung der Gemeinde:  
Die Marktgemeinde Hinterbrühl bietet auch heuer während der Weihnachts-

feiertage als Serviceleistung einen Restmüllsack pro Haushalt kostenlos an. Sie erhalten diesen im Bürgerservice am Gemeindeamt.

Weiters möchten wir Sie darauf hinweisen, dass für 2011 wieder eine Benützungskarte für 6 kostenlose Entsorgungen in unserem Bürgerservice abzuholen ist.



## Senioren Ausflug der Gemeinde

Bgm. Benno Moldan lud am 5. Oktober alle Junggebliebenen zum traditionellen Seniorenausflug der Gemeinde. Über 170 gut gelaunte HinterbrühlerInnen besichtigten am Vormittag das Landtechnik-Museum im Europaschloss Leiben, wo Traktoren der allerersten Generation und viele andere landwirtschaftliche Geräte und Maschinen ausgestellt sind. Nach einem ausgezeichneten Mittagessen in Loosdorf konnte man an einem Stadtrundgang durch Wilhelmsburg teil-

nehmen, und anschließend waren bei einer Führung durch das Geschirr-Museum das in ganz Österreich und sogar über die Grenzen hinaus bekannte Lilien-Porzellan und Wilhelmsburger Steingut zu bestaunen. Abends gab es mit einer deftigen Jause beim Mostheurigen Karner in Nöstach-Hafnerberg einen gemütlichen Ausklang.

Viel Dank und Lob durfte der Bürgermeister für den abwechslungsreichen Tag entgegen nehmen, und zahlreiche



Teilnehmer gaben der Hoffnung Ausdruck, im nächsten Jahr wieder dabei sein zu können.

## Direktor Kratky wird verabschiedet

Der langjährige Leiter der IMS Hinterbrühl, Dir. Bruno Kratky, trat mit 1. Sept. seinen wohlverdienten Ruhestand an und wurde am 15. Okt. von den SchülerInnen und LehrerInnen seiner Schule feierlich verabschiedet.

Am 1. 12. 1997 trat Dir. Kratky seinen Dienst als Leiter der damaligen



Hauptschule Hinterbrühl an. Unter seiner Führung wurde die Schule zuerst in „aktiv-kreative“ und später in die interessenorientierte Mittelschule umgeformt. Schüler konnten nun nach persönlichem Interesse und individueller

Neigung Schwerpunkte bzw. Erweiterungen in einzelnen Fächern wählen.

In seiner Laudatio betonte BSI Josef Tuttschek den höflichen und freundlichen Umgangston, den Dir. Kratky sowohl mit den Personen der Schulbehörde, seinen KollegInnen als auch den SchülerInnen pflegte. Seine Versprechungen – in welche Richtung auch immer – gingen nie ins Leere.

Umrahmt wurde der Festakt von Darbietungen der Kinder der Chor- und Theatergruppe, sowie von Präsentationen einzelner Klassen. Zahlreiche Ehrengäste, wie Bgm. Benno Moldan, die Direktorinnen von Gemeiner Schule und Volksschule Hinterbrühl und Vertreter des Elternvereins genossen die Beiträge mit Freude und Begeisterung.

Die „Ära Kratky“ ging zu Ende, und es folgt eine ebenfalls sehr innovative Zeit unter der neuen Leiterin Dir. Sabine Moldan.

## Hochzeiten am Gemeindeamt



Bürgermeister Benno Moldan vereinbarte mit der Leitung des Mödlinger Standesamtes, dass auch nächstes Jahr wieder standesamtliche Trauungen im Gemeindeamt Hinterbrühl stattfinden können:

Folgende Termine wurden festgelegt:

**Samstag, 28. Mai 2011**

**Samstag, 18. Juni 2011**

**Samstag, 16. Juli 2011**

**Samstag, 10. September 2011**

**Samstag, 15. Oktober 2011**

Für Auskünfte und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an das Standesamt Mödling. Sämtliche Vorbereitungen wie Tischschmuck, Musik, etc. werden vom Gemeindeamt getroffen.

## Winterferienspiel mit interessantem Programm

In der Semesterferienwoche sind im Rahmen des Winterferienspiels 2011 unter anderem ein Besuch des Mikrotheater im Naturhistorischen Museum, sowie ein Rodelausflug geplant. Das genaue Programm wird rechtzeitig bekannt gegeben.

## Neues Denkmal für alle Ehrenträger und verdienstvollen HinterbrühlerInnen

Bgm. Benno Moldan gedachte bei der Kranzniederlegung an der neuen Gedenkstätte am Hinterbrühler Friedhof, aller Ehrenträger und verdienstvollen Hinterbrühler BürgerInnen, denen dieses würdevolle Denkmal gewidmet wurde. Pfarrer Jakob Mitterhöfer weihte das vom Weissenbacher Kunstschmied Gottfried Sulzer gefertigte Kreuz und den Gedenkstein in kleinem, feierlichen Rahmen ein. Dank und Anerkennung sollen mit dieser Gedenkstätte allgegenwärtig zum Ausdruck gebracht werden.



## Entsorgung von Gartenabfall in den Bach bzw. Wald

### Liebe Hinterbrühlerinnen und Hinterbrühler!



Mit Unterstützung engagierter Freiwilliger fanden auch heuer im Sommer wieder Aktionstage zur Reinigung der Hinterbrühl statt. Bei der Reinigung des Bachbetts unseres Mödlingbaches mussten wir leider feststellen, dass sehr viele Anrainer Grünschnitt, Laub, Gartenabfälle und Bauschutt in den Bach entsorgen bzw. auch Pools in den Mödlingbach entleeren.

In diesem Zusammenhang erlauben wir uns, Ihnen in Erinnerung zu rufen, dass jede Verunreinigung der Gewässer, aber auch der Wälder, in welchen Anrainer gerne ihre Komposthaufen anlegen, gesetzlich untersagt und strafbar ist. Außerdem führen faulende Gartenabfälle nicht nur zu einer Geruchsbelästigung, sondern verseuchen gemeinsam mit den gechlorten Abwässern den Bach und töten so den ohnehin schon sehr reduzierten und für gesunde Gewässer notwendigen Fischbestand.

Wir ersuchen Sie im Interesse einer gesunden Umwelt, die letztlich jedem von uns zugutekommt, zur Entsorgung Ihres Gartenmülls ausschließlich die öffentlichen Einrichtun-

gen oder die Dienste von Gärtnereien in Anspruch zu nehmen. Wir möchten Sie daran erinnern, dass Sie zur Beseitigung von „Grünabfall“ im Gemeindeamt Papiersäcke um € 1,70 erwerben können, die – ohne weitere Kosten für Sie – zu den regulären Terminen der Biomüllabholung abtransportiert werden. Findet Ihr Biomüll in diesen Säcken keinen Platz, dann können Sie beim Bürgerservice im Gemeindeamt den Abtransport von Grünschnitt mit dem Gemeindelastwagen (jeweils Mittwoch, wenn kein Winterdienst) vereinbaren. Der Preis ist mengenabhängig, ein kompletter LKW kostet € 300,- inkl. MWSt. Die dritte Möglichkeit wäre die Ablieferung Ihres Grünabfalls im Wirtschaftshof in Sparbach. Mit Müllberechtigungskarte, die alle HinterbrühlerInnen im Gemeindeamt erhalten, wird dieser kostenlos übernommen.

Geben Sie Barbe, Elritze, Gründling, Hasel, Signalkrebsen usw. eine Überlebenschance und helfen Sie mit, das empfindliche und für uns alle so wichtige ökologische Gleichgewicht unserer Gewässer, aber auch das der Wälder zu erhalten. Für eine gesunde und saubere Hinterbrühl!

Iris Hafele, Vors. des Umweltausschusses  
Peter Durec, Umweltgemeinderat

## Neu: Zuschuss für Schikurs in den Ferien

**Die Wintersportschule Sunny Sankt Corona/ Wechsel, Tel. 02641/20260, bietet wie im Vorjahr Schikurse für Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahren an.**

### Termine:

27.12. - 31.12.2010 Kurs 1 (5 Tage)  
02.01. - 06.01.2011 Kurs 2 (5 Tage)  
07.02. - 11.02.2011 Kurs 3 (5 Tage)

### Elterninfoabend – Kurs 3:

18.01.2011 - 18.-19.00 Uhr  
Stadtgemeinde Mödling, Pfarrg. 9  
19.01.2011 - 18.-19.00 Uhr  
Volksheim Wr. Neudorf, Friedhofstr. 2

### Verleihausgabe - Kurs 1:

22.12.2010 - 18.-19.00 Uhr

### Verleihausgabe - Kurs 2:

01.01.2011 - 18.-19.00 Uhr

### Verleihausgabe - Kurs 3:

04.02.2011 - 18.-19.00 Uhr  
jeweils im Volksheim Wr. Neudorf,  
Friedhofstr.2

### Kosten:

5 Tage € 250,- / 3 Tage € 160,-

Die Marktgemeinde Hinterbrühl fördert auch heuer wieder die ersten 10 Teilnehmer an einem der Termine mit € 40,-. Nachweis: Zahlungsbeleg sowie Hauptmeldung in Hinterbrühl

### ENERGIE SPAREN - WIR ZEIGEN IHNEN WO!

Beim anschließenden Kauf von Sanierungsprodukten ab € 2.500,- bekommen Sie die Kosten für die Wärmebilddaufnahme zurückerstattet!

**WÄRMEBILD**

ab **49,-**

Anmeldeschluss: 31.12.2010!

**RAIFFEISEN-LAGERHAUS WIENER BECKEN** reg. Gen. m. b. H.

Betrieb Guntramsdorf

Münchendorferstraße 43 • 2353 Guntramsdorf

Ansprechpartner: Hr. Rainer Lutz, Tel.: 0676/3311824





## Kinderkonzert der Musikschule im Gemeindesaal

**„Früh übt sich ....“ war das Motto eines Kinderkonzertes der Franz Schubert Musikschule am 18.11. im Gemeindesaal.**

Fünfzehn Kinder konnten dabei auf den verschiedensten Instrumenten ihr Können unter Beweis stellen: Zu hören waren Stücke für Klavier, Blockflöte, Querflöte, Oboe, Violine und Violoncello. Die Kinder freuten sich sehr über ihre gelungenen Darbietungen und über den Applaus des Publikums. Im Anschluss an das Konzert gab es noch eine wohlverdiente Stärkung, vorbereitet von den Damen des Elternvereines „Freunde der Musikschule“.

Die Franz Schubert Musikschule hat im heurigen Schuljahr mit insgesamt 464 Schülerinnen und Schülern in allen drei Verbandsgemeinden Hinterbrühl, Gaden und Wienerwald einen neuen Höchststand erreicht. Unterrichtet werden diese von 23 LehrerInnen. Das Fächerangebot reicht von der „Musikalischen Früherziehung“ für die „Kleinsten“ bis zu Einzelunterricht in nahezu allen Instrumentalfächern, sowie Stimmbildung und Jazzgesang. Auch der Ensembleunterricht ist ein wichtiger Bestandteil im Angebot der Musikschule.

In der Vorweihnachtszeit sind Schüler und Lehrer wie jedes Jahr mit Konzer-



Janina Kopezcky und Sophia Schmid spielten beim Kinderkonzert ein Duett für Querflöte und Oboe.

ten und der musikalischen Umrahmung zahlreicher Feiern „vielbeschäftigt“. „Veranstaltungshighlights“ im Frühjahr 2011 werden unter anderem ein Faschingskonzert, ein Opernkonzert sowie ein Lehrerkonzert sein.



Die Chorkinder mit Direktorin Sabine Karl-Moldan, FL Doris Rick, GfGR Brigitte Güntner und Bgm. Benno Moldan

## Adventeröffnung mit der IMS

**Am 28. 11. 2010 war die 10. Adventeröffnung am Gemeindeamt Hinterbrühl mit der IMS.**

Unter der Leitung von Frau FL Doris Rick haben die Chorkinder sehr stimmungsvolle Weihnachtslieder gesungen. Die Spielgruppe hat die Weihnachtsgeschichte in der heutigen Zeit gespielt. Seit 2001 gibt es den Advent vor dem Gemeindeamt in der heutigen Form. Bis 2000 war es im Anningersaal, da hat schon der Kinderchor der damaligen Hauptschule unter der Leitung von Fachlehrerin Doris Rick eröffnet.



Die Mistkübel des Anningersaales haben einen neuen Platz vor dem Gebäude erhalten. Die Arbeiten wurden von Familie Güntner auf eigene Kosten durchgeführt. An dieser Stelle - ein herzliches Dankeschön für diese Unterstützung!

## Dienstag ist Nia-Tag.

## Schau vorbei.

## www.nianow.at

jeden **Dienstag**

17.00 - 18.00 Uhr

Anningersaal

Parkstrasse 39, Hinterbrühl

**Gabriele Schlick**

Nia Brown Belt Teacher

gabriele@nianow.at

+43 (0)660 36 969 36

www.nianow.at





# GLÜCKWÜNSCHE – TRAUERFÄLLE

## ... zur Geburt:

RUPP Lisa	28.09.2010
NEUMAYR Leon	22.10.2010
PRASNIKAR Mathilda	26.10.2010
WINKLER Bernhard	5.11.2010
MARKA Emilia	10.11.2010
GREINER Elodie-Marie	11.11.2010

**Bitte um Bekanntgabe im Bürgerservice, Tel. 26249-24, wenn Sie keine Namensnennung in unserem Gemeindeboten wünschen.**

## ... zum runden Geburtstag:

EDER Ferdinand	85 Jahre
LACKNER Heinrich	85 Jahre
ULLREICH Mag. Inge	80 Jahre
KRETZ Dipl.Ing. Hans	80 Jahre
IVANSCHITS Dipl.Ing. Erwin	80 Jahre
WAGNER Gertraud	80 Jahre
LEBER Anton	80 Jahre
OSTERMANN Anton	80 Jahre

## Bürgerservice 2011

Dieser Ausgabe des Gemeindeboten liegt wieder unsere Bürgerservice Information 2011 bei, in welcher Sie wichtige Telefonnummern, aber auch den Müllabfuhrkalender für 2011 finden.



## ... zur Hochzeit:

RÜHRL Ilse und MALLOTH Günter	2.10.2010
PERIC Slovenka und MUSCHL Manfred	10.10.2010
GSCHWENDTNER Julia und MÜLLER Mag. Martin	22.10.2010

## ... zur goldenen Hochzeit (50 Ehejahre):

KALCHER Gertrud und Erwin	18.11.2010
BILEK Hermine und Ernst	26.11.2010

## Durch den Tod sind von uns gegangen:

URBANEK Karl	14.10.2010
LACKNER Josefa	2.11.2010
TOTH Margarethe	8.11.2010



### Ausflugsziel unter Schuberts Linde

Hochzeiten & Familienfeiern  
feine Wiener Küche & Jausen,  
Seminare, Firmenfeiern, Reitschule

### Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie Moser, 2371 Hinterbrühl, Gaadnerstr. 34  
Tel. 02236-26 27 40, e-mail: office@hoeldrichsmuehle.at  
www.hoeldrichsmuehle.at

Ihr Trauerbegleiter im Sterbefall

Hausaufnahmen jederzeit möglich

Komplettanbieter alles aus einem Haus

**BESTATTUNG STOLZ**

WIENER NEUDORF - RATHAUSPLATZ 4 02236/67 77 20

VÖSENDORF - ORTSSTRASSE 19 01/69 813 69

www.bestattung-stolz.at

## Auch heuer wieder Ihr Christbaum von

# PESSL

St. Kathrein am Offenegg 90  
8160 Weiz / Steiermark



Verkauf ab 11. Dezember 2010  
gegenüber der Pfarrkirche Hinterbrühl

BESTATTUNG

*Richard Grabenhofer OHG*

Durchführung von Begräbnissen, Enterdigungen und Überführungen

Semperstraße 14 2514 Traiskirchen/NÖ

Tel: 0 22 52 / 52 6 02 - 0  
Fax: 0 22 52 / 52 6 02 - 17

office@bestattung-grabenhofer.at  
www.bestattung-grabenhofer.at

## Spengler

Meisterbetrieb  
**Thomas Haindl**

Hauptstrasse 3  
A-2371 Hinterbrühl

Mobil: 0 664 4 888 999  
Tel.+Fax: 0 2236 25 503  
E-mail: spenglerei.haindl@aon.at  
Internet: web.utonet.at/haindly